PRÜFUNGSCHECK

der Fakultätsvertretung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät an der JKU Linz

Martin Stricker

Wie sieht der Ablauf einer Prüfung bei Ihnen aus?

Nach einer kurzen Erläuterung der Prüfungsdauer, der erlaubten Hilfsmittel und der Anzahl der Fragen bekommen die Kandidat*innen die erste Frage gestellt.

Wie lange dauert eine Prüfung für gewöhnlich?

Ca. 30 Minuten pro Kandidat*in.

Wie viele Fragen stellen Sie in der Regel pro Kandidat*in?

Pro Kandidat*in stelle ich drei bis vier Fragen: zwei aus dem materiellen Recht sowie ein bis zwei aus dem Prozessrecht.

Prüfen Sie in Gruppen oder einzeln? Wenn ja, geben Sie Fragen weiter?

Ich prüfe in Gruppen von zwei bis höchstens vier Kandidat*innen. Fragen werden weitergegeben.

Welche Literatur empfehlen Sie zur Vorbereitung?

AT I: Fuchs/Zerbes, Strafrecht AT I, 12. Auflage (2024), oder Kienapfel/Höpfel/Kert, Strafrecht Grundriss AT, 17. Auflage (2024).

AT II: Medigovic/Reindl-Krauskopf/Luef-Kölbl, Strafrecht AT II, 3. Auflage (2023).

BT I: Birklbauer/Lehmkuhl/Tipold, Strafrecht BT I (§§ 75-168b StGB), 6. Auflage (2022), oder Fuchs/Reindl-Krauskopf, Strafrecht BT I, 8. Auflage (2025).

BT II: Hinterhofer/Rosbaud, Strafrecht BT II (§§ 169-321k StGB), 7. Auflage (2022).

StPO: St. Seiler, Strafprozessrecht, 20. Auflage (2025), oder Venier/Tipold, Strafprozessrecht, 17. Auflage (2025).

Welche Schwerpunkte setzen Sie?

Innerhalb der Stoffabgrenzung gibt es keine besonderen Schwerpunkte.

Was ist Ihnen bei der Prüfung besonders wichtig? Was erwarten Sie von Kandidat*innen?

Mir ist das Verständnis der Sachprobleme und Zusammenhänge wichtiger als die Wiedergabe von Definitionen oder Lehrbuchmeinungen.

Gibt es Stoffeinschränkungen?

Es gibt ein Infosheet auf der Website meiner Abteilung zur Fachprüfung, das auch eine Stoffabgrenzung enthält.

Darf man bei Ihnen einen Gesetzestext benutzen?

Ja.